

Antrag auf Übernahme von Schülerbeförderungskosten – Seite 1

Bezieher von Leistungen nach dem (zutreffendes bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> SGB II <input type="checkbox"/> SGB XII <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistungsgesetz <input type="checkbox"/> Wohngeldgesetz <input type="checkbox"/> Kindergeldgesetz (Kinderzuschlag)		Eingangsvermerk der Behörde:
Bewilligt bis zum (Datum):	Aktenzeichen des letzten Bescheides:	<input type="checkbox"/> Der Bescheid ist (in Kopie) beigelegt <input type="checkbox"/> Der Bescheid liegt bereits vor.

1. Antragsteller (z.B. Kind über 18 Jahre, Elternteil oder gesetzlicher Vertreter des Kindes)	2. Ich beantrage die Leistung für: <input type="checkbox"/> mich <input type="checkbox"/> meine Tochter <input type="checkbox"/> meinen Sohn
Name, Vorname, Geburtsdatum	Name, Vorname, Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Telefonnummer für Rückfragen (freiwillige Angabe)	

Ich erhalte keine Ausbildungsvergütung. / Mein Kind erhält keine Ausbildungsvergütung.

Angaben zum Schulbesuch

Name der Schule (bei BBS inkl. Schulform)	Klasse	<input type="checkbox"/> Die aktuelle Schulbescheinigung ist beigelegt.
Entfernung der Schule vom Wohnort	Beförderung mit folgendem Verkehrsmittel:	

Angaben zu den Kosten der Schülerbeförderung (Sofern bereits vorhanden sind die Nachweise – Fahrkarten etc. – beizufügen)

Betrag	Zeitraum
Euro	<input type="checkbox"/> monatlich

Erstattung durch Dritte (z.B. Schulamt - Bitte Nachweise, auch bei Ablehnungen beifügen)

Höhe der Kostenbeteiligung	Zeitraum
Euro	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> Quartal <input type="checkbox"/> Halbjahr <input type="checkbox"/> Jahr

Bankverbindung des Antragstellers

IBAN	D	E																		
BIC																				
Name der Bank										Vorname und Name des Kontoinhabers										

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben. Mir ist bekannt, dass ich Änderungen unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen habe. Die Angaben auf Seite 2 dieses Antrages habe ich gelesen.

Ort und Datum	Unterschrift des Antragstellerin/Antragstellers	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bei minderjährigen Antragstellerinnen/Antragsteller
---------------	---	--

Antrag auf Übernahme von **Schülerbeförderungskosten** – Seite 2

Wer hat Anspruch auf Leistungen?

Anspruchsberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, die Empfänger von Leistungen nach dem

- SGB II (Arbeitslosengeld 2 oder Sozialgeld),
- SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung),
- § 2 Asylbewerberleistungsgesetz,
- Wohngeldgesetz, sofern Kindergeld bezogen wird oder
- § 6a Kindergeldgesetz (Kinderzuschlag zum Kindergeld)

sind, eine allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.

Wofür und in welcher Höhe werden Leistungen übernommen?

Im Bereich des Landkreises Cuxhaven wird die Schülerbeförderung nach Maßgabe der gültigen Schülerbeförderungssatzung vorgenommen.

Daher besteht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 10, die in einer bestimmten Mindestentfernung von ihrer Schule entfernt wohnen, bereits ein Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung, so dass der Bedarf gedeckt ist. Ein hierüber hinausgehender Bedarf kann nur in seltenen Ausnahmefällen gewährt werden.

Schülerinnen und Schüler, die nur deshalb keine Beförderungskosten gemäß der o.g. Satzung erhalten, weil sie innerhalb der Mindestentfernung von der Schule wohnen, erhalten auch keine Leistungen für Schülerbeförderung im Rahmen des Bildungspaketes.

In jedem Fall werden nur die Beförderungskosten für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gleichen Bildungsganges übernommen. Des Weiteren kommen nur Aufwendungen des günstigsten Beförderungsmittels in Betracht. Vorhandene öffentliche Verkehrsmittel stellen in der Regel die kostengünstigere Alternative dar und sind daher vorrangig in Anspruch zu nehmen.

Wo ist der Antrag zu stellen?

- Empfänger von **Arbeitslosengeld II** erhalten Antragsformulare und nähere Informationen in ihrem Standort des Jobcenters Cuxhaven oder im Internet unter www.jobcenter-cuxhaven.de
Die vollständigen Antragsunterlagen sind mit einer Schulbescheinigung und dem Nachweis der Kosten beim für den Wohnort zuständigen Standort des Jobcenters Cuxhaven einzureichen.
- Leistungsberechtigte, die **Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach § 2 AsylbLG, Wohngeld oder einen Kinderzuschlag** beziehen, bekommen die Antragsunterlagen und weitere Informationen beim Landkreis Cuxhaven - Amt Soziale Leistungen - oder unter www.landkreis-cuxhaven.de.
Vollständig ausgefüllte Anträge sind mit dem jeweiligen Leistungsbescheid, einer Schulbescheinigung und den Nachweis der Kosten beim Landkreis Cuxhaven - Amt Soziale Leistungen - abzugeben.

Wie wird die Leistung gewährt?

Über die Gewährung der Leistung erhalten Sie einen Bewilligungsbescheid. Die Auszahlung der Leistung erfolgt **nach** Vorlage der Nachweise über die Höhe der Schülerbeförderungskosten, z.B. Fahrkarten.

Auskunftspflicht / Mitwirkungspflichten?

Sie sind verpflichtet, Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit dieser Leistung Erklärungen abgegeben worden sind, unverzüglich einem Mitarbeiter des Amtes Soziale Leistungen des Landkreises Cuxhaven anzuzeigen (§ 10 BKKG / § 60 Abs. 1 Erstes Buch Sozialgesetzbuch – SGB I).